

H. DE CHAUNY
CHATEAU DE FRANLEU
PAR VALINES (SOMME)
○○○○○○○○
TÉLÉPHONE 1
GARE : CHEPY-VALINES

O. U. den 20. 6. 44

Mein liebster Frauchen!

Es ist Dienstag nachmittag und will
Dir schnell ein paar Zeilen schreiben. Hier
sind jetzt momentan sehr ungesund,
und zwar mit dem Bunker bei. So bald
wir eine andere Stellung beziehn geht
es wieder von vorne los, ja doch Top soll
uns nichts ausmachen. Arbeiten sind
wir ja gerne wenn der Bunker mir ins
im Rücken läßt. Die Front ist ja sehr ruhig.
Guns haben wir ja den besten Frieden.
Bin auch noch immer gesund müde was
ich nicht von Dir und den lieben Kleinen
hoffe und wünsche. Ich hoffe doch das der
Krieg sich jetzt bald beendigen wird.
Es kann ja nicht ewig dauern. Die
Düffel sind jetzt der Luft.
feldpost abgeschlossen. Für einen Brief muß
man zwei Marken haben und eine Karte
eine. Viel mehr gibt es bei uns
nicht. So will ich für heute wieder mal
schlafen mit viel Tausend Grüßen in
Küpen verbleib ich Dein immer
Dich dankender Alois
Klein Küpen für die kl. Kleinen *mit wiederwärt!*